

Neue Sonntag - Gottesdienstordnung

Pastoralteam und Pfarrgemeinderäte haben in den letzten Wochen die Änderung der Gottesdienstordnung am Sonntag beraten. Es war allen klar, dass die alte Ordnung durch die Reduzierung der Priester im Seelsorgebereich nicht mehr tragbar ist.

Ziel der Überlegungen war, in jeder Kirche am Sonntag eine Eucharistie zu feiern, nach Möglichkeit am Sonntagvormittag. In den Blick genommen wurden dabei die drei großen kommunalen Bereiche Velbert-Mitte, Langenberg und Birth.

Des weiteren war zu berücksichtigen, dass bei Abwesenheit eines Priesters trotzdem alle Gottesdienste gefeiert werden können. Die Arbeitszeiten und Dienste der Küster, Organisten und Chorleiter waren ebenso einzuplanen wie die Möglichkeiten von Sondergottesdiensten z.B. Trauungen, Feste von Gemeindegruppen, Ehejubiläen, etc., am Samstagnachmittag.

So wird ab dem **1. Januar 2010** folgende Gottesdienstordnung sein:

Samstag **18:00 St. Marien**

Sonntag	9:15 St. Paulus	9:30 Klinikum
	10:30 St. Marien	10:30 St. Michael
	12:00 St. Joseph	12:00 St. Don Bosco
	18.30 St. Paulus	

Uns ist bewusst, dass diese Gottesdienstordnung für viele eine Enttäuschung ist. Persönliche Lebensgewohnheiten und auch traditionelle Gemeindeaktivitäten sind betroffen. Aber die Feier der Eucharistie ist der Mittelpunkt jeder Gemeinde und des christlichen Lebens. Daher bedarf es des guten Willens, seinen Lebensrhythmus neu an dieser Mitte auszurichten und auch neue Formen des Gemeindelebens zu entwickeln.

Es geht auch um die Frage, wie und in welchem Rahmen wird Gemeinde auch erlebbar. Es werden sich durch diese Änderungen neue Gottesdienstgemeinden nach Zeit oder Ort bilden. Daher bedarf es einer Beständigkeit, denn kurzfristige Wechsel erschweren eine Gemeindebildung. Der neu gewählte Pfarrgemeinderat wird im Rahmen seiner Arbeit an der Erstellung eines Pastorkonzeptes diese Gottesdienstordnung weiter beraten und ggf. Änderungen, Kürzungen und Schwerpunktsetzungen vornehmen.

Pfr. Ulrich Herz